
Begrüßung

Liebe Umfrageteilnehmerin/lieber Umfrageteilnehmer,

computergestützte Teamarbeit und Kooperation gewinnt im Bildungsumfeld und beruflichen Alltag an Bedeutung. Als blinde oder sehbehinderte Nutzerinnen und Nutzer eines Computers sind Sie auf den Einsatz einer Sprachausgabesoftware meist in Kombination mit einer Braillezeile angewiesen. Diese Hilfsmittel erlauben die Nutzung von herkömmlichen Programmen, jedoch wird der Zugang zu visuellen Materialien und Medien sowie die Nutzung von Lern- und Konferenzsoftware noch nicht ausreichend unterstützt.

An der Universität Potsdam wird daher ein Forschungsprojekt durchgeführt, das sich mit der Ermöglichung von Kooperation und kooperativem Lernen für Blinde und Sehbehinderte unter Verwendung von neuer Technologie beschäftigt.

Ziel dieser Umfrage ist, aufgrund von Problemen, Anforderungen, Erfahrungen und Wünschen von Blinden und Sehbehinderten, die Problemstellung besser einschätzen zu können und die Anforderungen in unsere Forschung einfließen zu lassen.

Diese Umfrage erfolgt anonym. Persönliche Informationen, die ggf. eine Nachvollziehbarkeit Ihrer Person ermöglichen (Alter, Geschlecht, Grad der Sehbeeinträchtigung usw.), dienen dazu, Ihre Antworten in Bezug zu Ihrem Hintergrund korrekt auswerten zu können und falsche Schlüsse zu vermeiden. Wir bitten Sie daher, diese Fragen vollständig zu beantworten.

Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, sich an den Tests zu beteiligen.

Diese Umfrage ist in fünf Teile gegliedert: Im ersten Teil befragen wir Sie zu Ihrer Person, der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit Ihren Braillekenntnissen, der dritte mit dem Umfang der Computernutzung. Im vierten Teil geht es um E-Learning und im fünften Teil um Kooperation.

Das Ausfüllen des gesamten Fragebogens nimmt ca. 20 bis 25 Min. in Anspruch.

Aufgrund der Konstruktion dieser Umfragewebseite ist es empfehlenswert, nach dem Ausfüllen einer Frage den Formularmodus kurz zu verlassen, um die nächste Frage mit den darunter stehenden Formularelementen zunächst zu lesen und in Verbindung bringen zu können.

Seite 02

Allgemeine Angaben

Der folgende Abschnitt umfasst allgemeine Fragen zu Ihrer Person.

1. Wie alt sind Sie?

(Freitext)

Alter: Jahre

2. Welches Geschlecht haben Sie?

Auswahl

weiblich

männlich

3. Welche Sehschädigung liegt bei Ihnen vor?

Freitext

Sehschädigung:

4. Verfügen Sie über einen verwertbaren Sehrest?

Auswahl mit Freitext

Nein

Ja, mein Sehrest beträgt

5. Besteht die Sehschädigung seit Geburt an?

Auswahl mit Freitext

Ja

Nein, sie begann im Alter von Jahren

6. Haben Sie zusätzlich zu Ihrer Sehschädigung noch andere Behinderungen?

Auswahl mit Freitext

Nein

Ja, und zwar

7. Was ist Ihr höchster beruflicher Abschluss?

Freitext

Höchster Abschluss:

Angestrebter Abschluss:

8. Welche Tätigkeit üben Sie zurzeit aus?

Mehrfachauswahl

Schule

Studium

Ausbildung

Berufstätig

Hausfrau/Hausmann

Arbeitslos

In Rente

Sonstiges, und zwar

Braillekenntnisse

Der folgende Abschnitt umfasst Fragen zu Ihren Braillekenntnissen.

1. Haben Sie die Brailleschrift erlernt?

Auswahl mit Freitext

Ja, im Alter von

Braillekenntnisse

1. Welche Brailleschriften verwenden Sie?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Basisbraille

Vollschrift

Kurzschrift

Computerbraille

weitere Brailleschriften, und zwar

2. Besitzen Sie eine Braillezeile?

Auswahl

Ja

Nein

3. Wenn ja, wie groß ist/sind Ihre Braillezeilen?

Auswahl mit Freitext

40-er-Zeile

80-er-Zeile

andere Größe, und zwar

4. Wenden Sie die Brailleschrift regelmäßig an?

Auswahl

Täglich

Häufig

Bei Bedarf

Selten

Nie

5. In welcher Form lesen Sie Brailleschrift? (Bitte beantworten Sie alle drei Ausklapplisten.)

Ausklapplisten

	Einhändig	Beidhändig	Situationsber ein- oder beidhändig	Nicht zutreffend
Nur auf Papier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur auf der Braillezeile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl auf Papier als auch auf der Braillezeile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?

Auswahl

Als Brailleschrift-Anfänger

Als durchschnittlicher Anwender der Brailleschrift

Als guter Anwender der Brailleschrift

7. Haben Sie Erfahrungen mit taktilen Abbildungen oder Grafiken?

Auswahl

Ja

Nein

8. Welche Arten von Grafiken haben Sie bereits genutzt?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Keine

Landkarten

Stadtpläne

Taktiler Darstellungen von Diagrammen

Abbildungen von komplexen Strukturen

Taktiler Darstellungen von Bildern

Abbildungen von Bildschirmhalten

Sonstige Grafiken, und zwar

Seite 05

Computernutzung

Der folgende Abschnitt umfasst Fragen zur Computernutzung und der Verwendung von Hilfsmitteln.

1. Wie häufig nutzen Sie einen Computer?

Auswahl

Täglich mehrere Stunden

Täglich

Mehrmals pro Woche

Einmal pro Woche

Einmal pro Monat

Selten

Nie

Seite 06

Computernutzung

1. Mit welchen Anwendungen arbeiten Sie?

	Sehr häufig	Häufig	Geht so	Selten	Nie
Textverarbeitung (bspw. Word)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tabellenkalkulation (bspw. Excel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Präsentationssoftware (bspw. PowerPoint)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenbankanwendungen (bspw. Access)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet Explorer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mozilla Firefox	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Mail-Programm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Chat-Programm	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernplattform	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Welche weiteren Anwendungen verwenden Sie wie häufig?

Freitext

3. Welchen Screenreader nutzen Sie?

Freitext, Mehrfachnennungen möglich

Screenreader:

4. Welche Hilfsmittel verwenden Sie zur Arbeit an Computern?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Screenreader

Braillezeile

Spracherkennungssoftware

Andere, und zwar

5. Wie nutzen Sie Ihren Screenreader?

Auswahl

Nur über die Sprachausgabe

Vorwiegend über die Sprachausgabe

Parallel über Sprachausgabe und Braillezeile

Vorwiegend über die Braillezeile

Nur über die Braillezeile

6. Wie tätigen Sie Eingaben an Ihrem Computer?

Mehrfachauswahl

Über die Tastatur

Mit der Maus

Unter Verwendung der Routingtasten

Spracheingabe

E-Learning

Der folgende Abschnitt umfasst Fragen zu Lehre und E-Learning (elektronisch unterstütztem Lernen). Aufgrund dessen, dass lebenslanges Lernen immer wichtiger wird, möchten wir mit diesem Abschnitt auch Umfrageteilnehmer ansprechen, die sich nicht mehr in der Ausbildung befinden.

Zur besseren Lesbarkeit beziehen sich die meisten Fragen auf Studium und Ausbildung und nicht auf andere Bereiche wie bspw. berufsbegleitende Fortbildung. Entsprechend Ihres Einsatzes von E-Learning, bitten wir Sie, die Fragen für sich in Gedanken entsprechend zu ergänzen und in der folgenden Frage Ihre Situation kurz zu erläutern.

1. Falls zum besseren Verständnis eine weitere Erklärung Ihrer Situation (berufliche Situation, Sehschädigung, spezielle Hilfsmittel usw.) nötig ist, erläutern Sie diese bitte hier:

2. Welche Hilfestellungen stehen Ihnen bei Ihrer Ausbildung/Ihrem Studium zur Verfügung?

Mehrfachauswahl mit Freitext

€ Studienassistentz

€ Digitalisierung von Materialien

€ Mitschriften von Kommilitonen

€ Sonstiges, und zwar

€ Keine

3. Wie schätzen Sie die Hürde in Bezug auf genannte Aspekte in Ihrem Studium/Ihrer Ausbildung ein?

Ausklapplisten

	Nicht vorhanden	Sehr klein	Klein	Mittel	Groß	Sehr groß
Lehr- und Lernmaterial	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Orientierung auf dem Gelände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prüfungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen (bspw. in Bezug auf Tafelbild, Geschwindigkeit usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kommunikation mit Lehrenden und Lernenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Welche weiteren Hürden treten auf und wie schätzen Sie diese nach der obigen Skala ein?

Freitext

5. Findet in Ihrer Ausbildung/Ihrem Studium/Ihrer Weiterbildung E-Learning Anwendung? Unter E-Learning wird hier elektronisch gestützte Lehre verstanden, also die Verwendung von Online-Materialien, Foren, Chats, Animationen usw.

Auswahl mit Freitext

Ja

E-Learning

1. Welche E-Learning-Werkzeuge haben Sie bereits verwendet?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Lernplattform

Konferenzsoftware/Virtuelles Klassenzimmer

Online-Lernmaterial

Aufgezeichnete Vorträge/Veranstaltungen

Sonstiges, und zwar

Falls genannt, welche Softwarelösungen haben Sie verwendet (bspw. Lernplattformen wie Blackboard, Moodle)?

Keine

2. Welche Funktionalität nutzen Sie von diesen E-Learning-Werkzeugen und wie häufig?

Ausklapplisten

	Sehr häufig	Häufig	Geht So	Selten	Nie
Online-Lernmaterialien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dateiupload/-übertragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Foren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wikis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kalender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail-Funktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telefonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Whiteboard	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Shared Desktop	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Live-Präsentationen/-Vorlesungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Welche weiteren Funktionen nutzen Sie und wie schätzen Sie diese nach der obigen Skala ein?

Freitext

4. Welche Probleme treten bei der Verwendung von E-Learning auf?

Freitext

Kooperation

Teamfähigkeit ist eine Schlüsselqualifikation, die in den meisten Stellenausschreibungen vorausgesetzt wird. Auch in der Lehre gewinnt kooperatives Lernen, also Lernen in Form von Gruppenarbeit, an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, diese Anwendungen trotz ihrer Multimedialität barrierefrei zu gestalten. Mit Ihren Antworten auf die folgenden Fragen sollen Probleme aufgezeigt werden, auf dessen Lösung sich unsere weitere Forschung konzentrieren wird.

Gemeint ist hier insbesondere synchrone Kommunikation und Kooperation, also die direkte Zusammenarbeit der Kommunikations-Partner zur selben Zeit (im Studium, im Beruf oder privat).

1. Findet eine Zusammenarbeit mit Kommilitonen, Kollegen oder Freunden statt?

Auswahl

Ja

Nein

1. Wie häufig und mit wem findet die Zusammenarbeit statt?

Ausklapplisten

	Nie	Selten	Geht so	Häufig	Sehr häufig
Mit Blinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Sehenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Blinden und Sehenden gemeinsam	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. In welchem Umfeld nutzen Sie Kooperation/Gruppenarbeit?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Privat

Beruflich

Für Schule/Studium/Ausbildung

Sonstiges:

3. Wie viele Personen nehmen in der Regel an dieser Zusammenarbeit teil?

Freitext

4. Beschreiben Sie bitte eine oder mehrere typische Kooperationsituationen (Teilnehmer, verwendete Hilfsmittel, Umfeld, Häufigkeit, usw.).

Freitext

5. Haben Sie bereits an computergestützten Kooperationssituationen, also bspw. online-geführten Konferenzen mit Chat, Dateiaustausch u.ä., teilgenommen?

Auswahl

Ja

Nein

Seite 11

1. Ausgehend von 10 Situationen, in denen Zusammenarbeit stattfindet, wie viele davon finden ohne Computer und wie viele mit Computer statt?

Zahleneingabe und Freitext

Ohne Computer:

Mit Computer:

Sonstige Hilfsmittel, und zwar:

2. Wie viele Computer/Hilfsmittel sind in der Regel bei der computergestützten Zusammenarbeit im Einsatz?

Auswahl mit Freitext

Ein Computer pro Kooperationspartner

Ein gemeinsamer Computer/Hilfsmittel für alle Kooperationspartner

Sonstiges und zwar

3. Zu welchem Zweck nutzen Sie computergestützte Kooperation?

Mehrfachauswahl mit Freitext

Durchführen von Lehrveranstaltungen

Gemeinsame Arbeit an Dokumenten/Inhalten

Technischer Support

Besprechungen/Meetings

Spielen

Sonstiges und zwar

4. Findet die computergestützte Zusammenarbeit an einem Ort oder ortsungebunden über das Internet statt?

Auswahl

Ortsgebunden

Ortsungebunden über das Internet

Sowohl als auch

5. Verwenden Sie neben Screenreadern spezielle Software zur Zusammenarbeit am Computer?

Auswahl mit Freitext

Nein

Ja, und zwar

Abschließende Fragen

1. Falls zutreffend: Welche Probleme treten bei der Zusammenarbeit mit anderen auf? Bitte beschreiben Sie hier bitte auch die Anzahl und den Grad der Sehschädigung der beteiligten Personen, die Situation/den Zweck der Zusammenarbeit und die verwendeten Hilfsmittel.

Freitext

	5
	6

2. Welche Vorschläge haben Sie bzw. welche Verbesserungen/zusätzlichen Hilfsmittel und Funktionalitäten wünschen Sie sich in Bezug auf Kooperation und E-Learning?

Freitext

	5
	6

3. Welche E-Learning- und Kooperationsanwendungen sollten Ihrer Meinung nach unbedingt mit Screenreadern verwendbar sein? Welche Einschränkungen treten mit diesen Anwendungen momentan auf?

Freitext

	5
	6

4. Haben Sie sonstige weitere Anmerkungen für Lern- und Kooperationsumgebungen für Blinde und Sehbehinderte?

Freitext

	5
	6

Letzte Seite

Danke für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.